

tionsmethoden überzugehen. Bewährt hat sich auch, die Kooperation vorrangig in der Pflanzenproduktion zu entwickeln. Diese Linie setzen wir fort. Die 1 200 kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, die gegenwärtig mehr als 85 Prozent unserer landwirtschaftlichen Nutzfläche bewirtschaften, stellen dabei eine günstige Voraussetzung für stabile und steigende Erträge in der Feldwirtschaft dar. Auf die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion lenken wir die besondere Aufmerksamkeit der Bezirks- und Kreisleitungen.

Ihre Herausbildung ist das wichtigste Ergebnis der gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Lande seit dem VIII. Parteitag. Damit wurde die Spezialisierung der Pflanzen- und Tierproduktion eingeleitet. Diese Abteilungen bestehen erst kurze Zeit, und doch ermöglichten sie bereits spürbare Fortschritte bei der Einführung der modernen Wissenschaft und Technik, in der Schichtarbeit, dem effektiven Einsatz der Technik, bei der Ausdehnung des Zwischenfruchtanbaus und der Anwendung neuer Verfahren in der Futterproduktion. Die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion bilden eine ausgezeichnete Basis für die weitere Entfaltung der Produktivkräfte.

Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen und der Organe der Staatsmacht ist es, diese Möglichkeiten voll für die Steigerung der Produktion nutzbar zu machen.

Wenn wir die seit dem VIII. Parteitag zurückgelegte Wegstrecke eingehend analysieren, dann können wir mit Fug Und Recht hervorheben, daß unsere Partei ihre wachsende Reife und Fähigkeit zur politischen Leitung der sozialistischen Gesellschaft eindeutig unter Beweis gestellt hat. Mit der Lösung wachsender Aufgaben bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR ist unser freiwilliger Kampfbund von Gleichgesinnten, ist unsere Partei als marxistisch-leninistischer Vortrupp der Arbeiterklasse und aller Werktätigen selber gewachsen.

Unser großes Kollektiv der revolutionären Sache der Arbeiterklasse treu ergebener, dem Volke verbundener, erprobter und